

**Philipp Thixo Mörtel** ist eine gebrauchsfertige Trockenmischung auf Zementbasis, nicht schrumpfend, mit hohen Früh- und Endfestigkeiten. **Philipp Thixo Mörtel** entspricht einem Zementmörtel für Fugen nach DIN EN 206-1 / DIN 1045-2, Abschnitt 5.3.8 und der DIN EN 1504-6; Anhang ZA 1.

## Anwendung

**Philipp Thixo Mörtel** wird eingesetzt, um konstruktive und statisch relevante horizontale oder senkrechte Fertigteilfugen ohne Schalung kraftschlüssig zu schließen.

**Philipp Thixo Mörtel** ist in Deutschland vom DIBt für die Verbindungsschienen des Philipp Power Duo Systems\* zugelassen

## Produkteigenschaften

### Philipp Thixo Mörtel

- hat eine kontrollierte Voluminierung und schrumpft garantiert nicht. Dadurch ist ein kraftschlüssiger Verbund zwischen den Fertigteilen gewährleistet
- Entspricht der Zulassung Z-21.8-1867 PHILIPP-Power Duo System
- ist nach DIN 4102 / EN 13501-1 Baustoffklasse A1 nicht brennbar und somit für die brandschutztechnische Vermörtelung geeignet
- ist chloridfrei und wasserundurchlässig
- ist überwiegend aus natürlichen Rohstoffen hergestellt und schont die Umwelt
- entwickelt schnell Festigkeiten, die schon nach einem Tag belastbar sind (siehe Festigkeitstabelle)
- hat eine plastische Konsistenz und ist auch bei größeren Aufbauhöhen standfest
- ist chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG

## Verarbeitung

### 1. Vorbehandlung

Die zu verfüllenden Fugen müssen sauber und fettfrei sein, lose Bestandteile sind zu entfernen. Die Fugenflanken müssen vor Beginn der Arbeiten angefeuchtet werden und matzfeucht angetrocknet sein.

### 2. Wasseranspruch

ca. 15%, das heißt etwa 3,75 Liter Wasser je 25 kg Sack

### 3. Mischen

**Philipp Thixo Mörtel** ist für eine maschinelle Verarbeitung mit Mischpumpen konzipiert, diese Verarbeitungsweise ist bevorzugt anzuwenden. Bei manueller Verarbeitung ist **Philipp Thixo Mörtel** in einem Zwangsmischer oder mit einem langsam laufenden Rührwerk im Mörtelfass zu mischen. Zunächst sind 4/5 der genannten Wassermenge in den Mischer zu geben, danach der Trockenmörtel. Nach kurzem Anmischen von etwa 2 Minuten wird bei Bedarf das restliche Wasser nachgelegt und weitere 2 Minuten lang gemischt, bis eine homogene plastische Konsistenz erreicht ist.

### 4. Einbringen

Vor dem Verfüllvorgang ist die Konsistenz des Mörtels zu prüfen. Ein Ausbreitmaß von ca. 12 cm ergibt bei guter Verarbeitbarkeit eine standfeste Verfüllung.

Bestimmung Ausbreitmaß auf der Baustelle:

PVC Rohr mit Innendurchmesser 70 mm und einer Höhe von 100 mm, innen mit Trennmittel beschichtet auf einer angefeuchteten, glatten Platte stellen, füllen, hochziehen und messen. Das so ermittelte Ausbreitmaß muss 11 – 16 cm betragen.

Der Mörtel ist von unten nach oben in die Fugen einzubringen. Dabei ist darauf zu achten, dass keine Fehlstellen oder Luft mit in die Fuge eingebaut werden. Nach dem abschnittswisen Verfüllen ist der überschüssige Mörtel mit der Keller rechtzeitig abzunehmen und die Fuge glattzuziehen.

Bei maschineller Verarbeitung von **Philipp Thixo Mörtel** mit kleinen, handlichen Mischpumpen, z.B. von den Firmen Putzmeister und PFT sind hohe Förderweiten möglich und erfordern keinen häufigen Ortswechsel des Mischplatzes. Lassen Sie sich von uns bei der Auswahl geeigneter Mischpumpen beraten

### 5. Hinweise

Die Montagehinweise der Anlage zu den Zulassungsbestimmungen sind zu beachten. Diese können bei uns angefordert werden. Die Arbeiten sind von geschultem Fachpersonal auszuführen. Wir bieten entsprechende Schulungen an.

### 6. Nachbehandlung

Frisch eingebrachter Mörtel muss durch geeignete Maßnahmen (z.B. Feuchthalten) 3 – 5 Tage vor zu schnellem Austrocknen geschützt werden.

## Verbrauch

25 kg Trockenmörtel ergeben etwa 13,75 Liter Frischmörtel. Für 1 m<sup>3</sup> werden etwa 1.850 kg Trockenmörtel benötigt.

## Lagerung

Kühl und trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten. (Herstelldatum siehe Sackaufdruck)

## Lieferform

25 kg Papier/PE- Säcke mit  
42 x 25 kg = 1.050 kg je Euro-Tauschpalette

## Technische Daten

Philipp Thixo Mörtel						
<b>Druckfestigkeit</b> 1, 7 und 28 Tage	≥ 30 N/mm <sup>2</sup> ≥ 60 N/mm <sup>2</sup> ≥ 70 N/mm <sup>2</sup>					
<b>Biegezugfestigkeit</b> 1, 7 und 28 Tage	≥ 4 N/mm <sup>2</sup> ≥ 6 N/mm <sup>2</sup> ≥ 8 N/mm <sup>2</sup>					
<b>Ausziehwiderstand</b> bei einer Last von 75 kN	≤ 0,6 mm					
<b>Frühfestigkeitsklasse</b>	B					
<b>Druckfestigkeitsklasse</b> gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1	C 40/50					
<b>Chloridionengehalt</b>	≤ 0,05%					
<b>Schwindmaßklasse</b>	SKVM III					
<b>Expositionsklassen</b> gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1						
XO	XC	XD	XS	XF	XA	XM*
0	1234	123	123	1234*	123**	123
.	....	..	..	...	.	.
<b>Feuchtigkeitsklasse</b> gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1	WO WF WA WS					
<b>Quellmaß 24h</b>	≥ +0,5 Volumenprozent					
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 60 Minuten					
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	+ 5°C bis + 30°C					
<b>Baustoffklasse</b>	A 1 – DIN EN 13501-1 nicht brennbar					

\*von der DAfStb-Richtlinie ausgenommen

\*\*Zusatzmaßnahmen notwendig (z. B. Epoxidharzanstrich)



Philipp Thixo Mörtel entspricht der  
DIN EN 1504-6; ZA1



Philipp Thixo Mörtel wird durch  
akkreditierte und zertifizierte Prüfstellen  
fremdüberwacht

## Weitere Produkte

Für die Fertigteilmontage stehen weitere erprobte Produkte  
der Philipp Gruppe zur Verfügung, z.B.:

**Philipp Vergussmörtel VG** für den konstruktiven Bereich

# PHILIPPGRUPPE

Philipp GmbH

Lilienstraße 7 - 9

D – 63741 Aschaffenburg

Tel.: +49 (0) 6021 4027 – 0

Fax: +49 (0) 6021 4027 – 340



Technische Mörtel

P & T

Technische Mörtel GmbH & Co. KG

Bataverstraße 84

D – 41462 Neuss

Tel.: +49 (0) 2131 5669 – 0

Fax: +49 (0) 2131 5669 – 22

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20° C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall leicht variieren können. Angegebene Farben entsprechen einem optischen Mustereindruck, Farbtenschwankungen sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen, für den Einzelfall die Eignung der Produkte vor Anwendung zu prüfen. Die auszuführenden Arbeiten sind nach den einschlägigen und zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Empfehlungen, Richtlinien, DIN/EN-Normen und deren ergänzenden Merkblätter vorzunehmen. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden frühere Ausgaben ungültig.